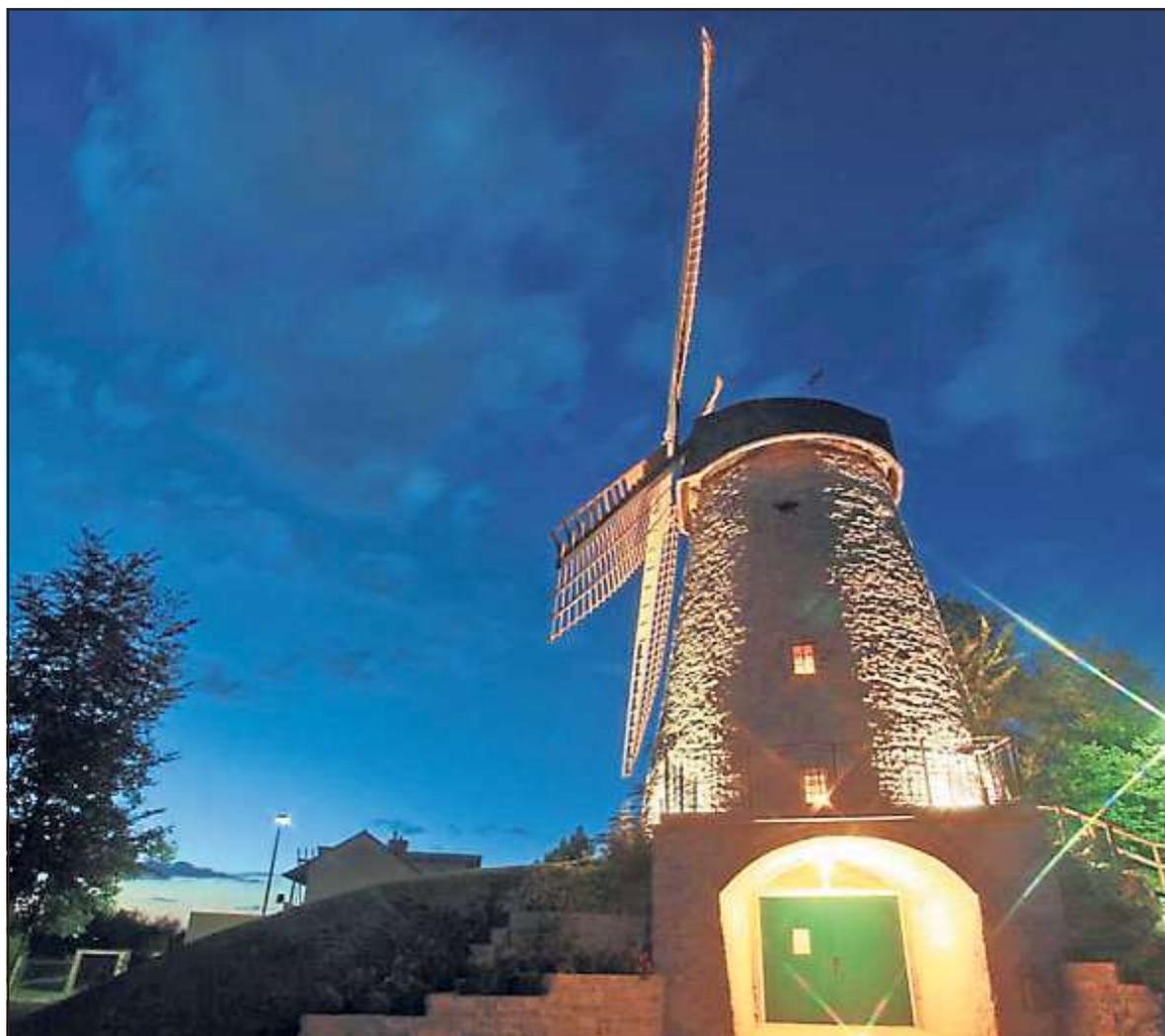


Jahresbilanz



Die Ennigerloher Mühle ist in diesem Jahr wieder ein beliebter Treffpunkt gewesen. Zahlreiche Veranstaltungen fanden dort statt. 48 Paare haben sich darüber hinaus in der Mühle das Jawort gegeben.

48 Trauungen und jede Menge Aktionen

Ennigerloh (gl). Die Mühlenfreunde Ennigerloh blicken zufrieden auf das Jahr 2016 zurück. Einem Bericht zufolge ist die Ennigerloher Mühle gut besucht gewesen. Nun kehre dort zum Jahresende wieder etwas mehr Ruhe ein.

Das ganze Jahr über sei die Windmühle ein lebendiger Treffpunkt mitten in der Drubbelstadt gewesen, heißt es. Führungen, Trauungen, Besuche von Schulen und Kindergärten sowie Nachwächterführungen hätten stattgefunden. Geöffnet gewesen sei am Tag der offenen Mühlentür, am Deutschen Mühlentag, am Tag des offenen Denkmals und beim Maibaum- und Mühlenfest. Es gab die Mühlenradtour, die Veranstaltungsreihe „Mühlenfreunde unterwegs“ sowie Arbeits- und Aktionstage. Vor allem das Maibaum-

und Mühlenfest habe den Besuchern bei bestem Wetter viele Aktionen geboten. So konnten die Gäste etwa die Mühlenflügel hinaufklettern und den Müllern dabei zusehen, wie sie aus Korn Mehl mahlten. Erstmals gingen in diesem Jahr auch die Mühlenfreunde auf Tour. Sie besuchten die Mühle auf dem Beckumer Höxberg und das dortige Zementmuseum. Beim Müller Bruland in Everswinkel erfuhren sie vieles über das Schlagen der Mahlsteine. Ebenfalls zum ersten Mal wurden Kinderführungen mit Mina, der Mühlenmaus, angeboten.

48 Paare kamen in diesem Jahr laut Bericht in das Wahrzeichen der Drubbelstadt, um sich trauen zu lassen. „Das alles und noch einiges mehr soll es auch im kommenden Jahr geben“, schreiben die Mühlenfreunde.

Echo der Heimat

48 Trauungen in der Mühle

Die Ennigerloher Mühle ist für Heiratswillige ein beliebter Ort, um sich das Ja-Wort zu geben. Insgesamt 48 Paare haben in diesem Jahr im Wahrzeichen der Drubbelstadt den Bund der Ehe geschlossen.

► Ennigerloh